

Fakten:

- Projektlaufzeit: Dezember 2010 – November 2013
- Budget: 3.435.975 Euro
- Weitere Informationen: www.vodamin.eu,
www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/8420.htm



VODAMIN wird innerhalb des Ziel 3 Programms Sachsen Tschechien umgesetzt und durch den Europäischen Fond für Regionale Entwicklung kofinanziert.



Sohlschwelle im alten Grenzschaftflügel (Zinnwald)



Herausgeber:

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Redaktion:

Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Referat Bergbaufolgen
Dr. Christin Fritze
Telefon: + 49 351 8928-4602
Telefax: + 49 351 8928-4099
E-Mail: Christin.Fritze@smul.sachsen.de
Perry Arnswald
Telefon: + 49 351 8928-4605
Telefax: + 49 351 8928-4099
E-Mail: Perry.Arnswald@smul.sachsen.de

Projektmanagement:

Core-consult GmbH & Co. KG
www.core-consult.de

Fotos:

Titelfoto: LMBV, 2009: In-Lake-Wasserbehandlung
des Restloches Burghammer (Bernsteinsee)
Seite 3: Christin Fritze (LfULG), 2011
Seite 4: Peter Radke (LMBV), 2011
Seite 5: Rainer Sennewald (GEOS), 2011

Gestaltung, Satz und Druck:

duplex Druck- & Werbeservice Dresden GmbH

Redaktionsschluss:

29.02.2012

Auflagenhöhe:

1.200 Exemplare

Papier:

gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon: + 49 351 2103-672
Telefax: + 49 351 2103-681
E-Mail: publikationen@sachsen.de
www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

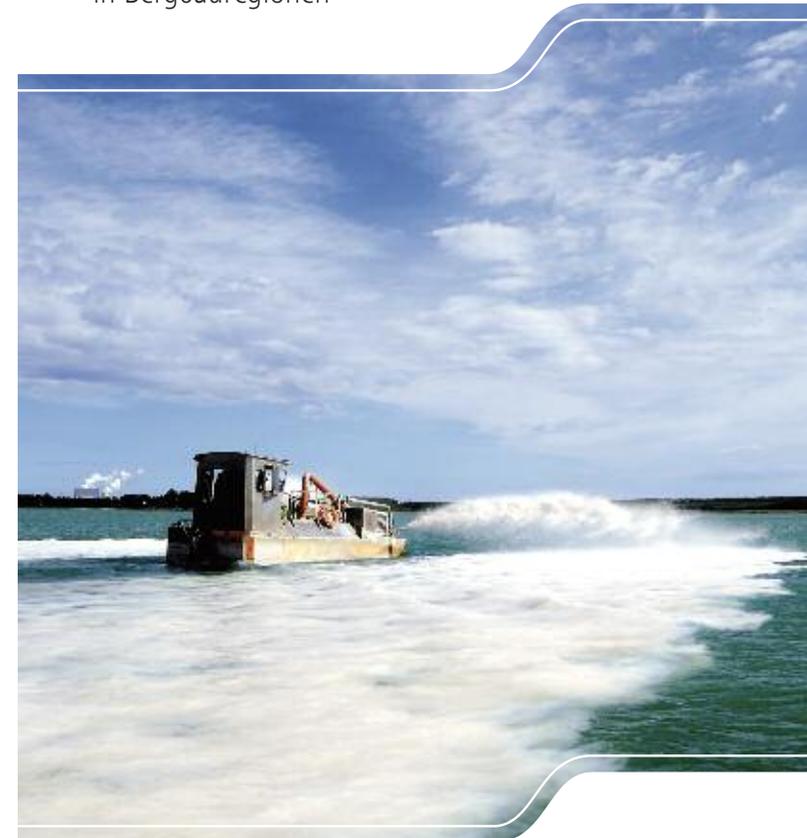
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



VODAMIN

Ein Projekt zur Lösung von Wasserproblemen
in Bergbauregionen



VODAMIN

Grenzüberschreitende Lösungen für bergbaubeeinflusste Gewässer

Das Projekt

Im Rahmen des grenzübergreifenden Ziel 3 Projektes VODAMIN erarbeiten sächsische und tschechische Projektpartner Lösungsansätze für eine effiziente Bewältigung der Folgen des sächsischen und tschechischen Kohle- und Erzbergbaues. Hierzu werden neben dem Austausch von Erfahrungen und Daten zwischen den Projektpartnern auch Studien und Untersuchungen durchgeführt. Diese erlauben eine bessere Einschätzung der aktuellen und zukünftigen Entwicklung und führen zu konkreten Handlungsempfehlungen für private und öffentliche Akteure.

Die Themenbereiche:

- Grundlagenermittlung zur Bewältigung der Folgen des ehemaligen Steinkohlen- und Erzbergbaus in Sachsen
- Abschätzung der Auswirkungen des Grubenwasseranstieges auf die Umwelt und Infrastruktur und Ansätze zum zukünftigen Umgang mit der Grundwasserproblematik in Braunkohlen- und Steinkohlenrevieren
- Lösungsansätze zur Wasserbehandlung des Oberflächenwassers im Braunkohlebergbau
- Untersuchungen zur Grund- und Oberflächenwasserproblematik in ehemaligen Revieren des untertägigen Erz- und Steinkohlebergbaus Lugau / Oelsnitz und Cinovec / Zinnwald
- Grenzüberschreitende Handlungskonzepte für Folgelandschaften bzw. bergbaubeeinflusste Wasserkörper

Der überwiegende Teil der genannten Leistungen wird im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen vergeben. Die Projekte beinhalten Forschungsarbeiten im Umfang von über 3 Mio. Euro bis 2013. Bei der Durchführung von 34 Einzelprojekten arbeiten die Projektpartner eng mit Ingenieurbüros, staatlichen Forschungseinrichtungen, Bergbauunternehmen und Fachbehörden sowie mit den Kommunen in den Bergbauregionen zusammen.



Bergbaubedingte Verockerung in der Kleinen Spree



Neutralisation des Scheibe Sees durch Verteilung der Kalkmilchsuspension mittels einer Eintragsleitung

Projektpartner

- Lead Partner:** Regionalverwaltung Usti, Usti nad Labem (CZ)
Projektpartner 1: Sächsisches Oberbergamt (SächsOBA)
Projektpartner 2: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Projektpartner 3: Stadt Oelsnitz/Erzgeb.



SÄCHSISCHES
OBERBERGAMT



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Teilprojekte des Sächsischen Oberbergamtes, Freiberg

- Folgen der Einwirkungen von Haldensickerwässern auf Gebäude und Infrastruktur (Lugau / Oelsnitz)
- Auswirkungen des Grubenwasseranstieges auf die Standsicherheit bergbaulicher Verwahrungsbauwerke (Lugau / Oelsnitz)
- Erfassung und Bewertung des großräumigen Grubenwasseranstieges im ehemaligen Revier Lugau / Oelsnitz mit Abschätzung des Gefährdungspotenzials
- Konzeptionen und Empfehlungen zum Umgang mit Grubenwasseranstieg in Sachsen und Tschechien
- Überwachung des großräumigen Grubenwasseranstieges im ehemaligen Steinkohlerevier Lugau / Oelsnitz durch die bauliche Errichtung einer tiefen Grubenwassermessstelle

Teilprojekte des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden

- Weiterentwicklung einer Pilotanlage zur elektrochemischen Sulfatabreicherung
- Errichtung einer Sickerwasser-Grundwasser-Messstelle im Bereich des Tagebaus Nochten für ein effizientes Beschaffenheitsmonitoring im Kippengelände
- Untersuchung von aktuellen Grubenwasserreinigungsverfahren sowie ihre wirtschaftliche Bewertung
- Untersuchungen zu Ammonium in ostsächsischen Bergbaufolgebereichen
- Ermittlungen der Wechselwirkungen des Grund- und Oberflächenwassers in Bergbaufolgegebieten
- Prognostizierung der Gewässerbeeinflussung durch Eisen und andere biologisch relevante Parameter in Braunkohlengebieten
- Machbarkeitsstudie zur Nutzung sulfathaltiger Grubenwässer für die Düngung in der Landwirtschaft
- Wirtschaftlicher Maßnahmevergleich verschiedener Verfahren zur Fassung, Ableitung und Reinigung von bergbaulich kontaminiertem Grundwasser
- Ableitung optimaler technischer Maßnahmen zur Stabilisierung der wasserwirtschaftlichen Lage im unmittelbaren Grenzraum Zinnwald / Cinovec

Teilprojekte der Stadt Oelsnitz/Erzgebirge

- Möglichkeiten zur Nutzung von Gruben- und Haldenwässern für spezielle Anwendungen
- Flutungskonzept: Technische Lösungen für Sonderfälle des Grubenwasseraustritts
- GIS Aufbau eines Altbergbaumonitorings für das Steinkohlerevier Lugau / Oelsnitz